

Doppelspitze will das Geschäft am Rosentor in eine erfolgreiche Zukunft führen

Im Unverpacktladen geht es weiter

Von Dietmar Kemper

PADERBORN (WV). Die Kunden können aufatmen. Der in Paderborn einzig noch verbliebene Unverpacktladen „Locker flockig“ am Rosentor macht mit einer Doppelspitze weiter und hat schon viele Ideen für die Zukunft. Schließungsgerüchte haben sich damit erledigt.

„Ab Anfang 2025 bilden wir eine Doppelspitze“, erläuterte die Inhaberin Martina Heggemann am Freitag, 13. September, und blickte dabei auf Christina Platz. Während sie weiter den kaufmännischen Part übernehme, sei ihre neue Geschäftspartnerin hauptsächlich für die kreative Weiterentwicklung des Konzepts zuständig.

„Bis dahin stellen wir alles auf den Prüfstand, um den Kunden das bestmögliche Einkaufserlebnis zu bieten“, kündigte Martina Heggemann an. Am Freitag war in dem Geschäft, das für eine nachhaltige Ernährung und Lebensweise wirbt und Artikel ohne Verpackungen anbietet, Aufbruchstimmung zu spüren.

„Geld habe ich nicht, aber richtig Bock, den Laden zu erhalten und weiterzuentwickeln“, betonte Christina Platz. Sie kennt das Geschäft von Anfang an und war das erste Mitglied in der Einkaufsgemeinschaft „Flocken-Mix“. Bei dem Prepaid-Programm zahlen die Kunden je



Martina Heggemann (links) und Christina Platz bilden von Januar an die Doppelspitze im Unverpacktladen „Locker flockig“.

Foto: Dietmar Kemper

ment mit derzeit 1200 Artikeln wünschen.

Wie bereits berichtet, hatte Martina Heggemann (51) Anfang Juli ihr siebenköpfiges Mitarbeiterteam darüber informiert, dass sie Verantwortung abgeben wolle und Unterstützung benötige. Sie brauche Zeit zum Luftholen, 60-Stunden-Wochen gingen an die Substanz. Der Hilferuf sprach sich herum, Kunden baten sie „Gib nicht auf, mach weiter!“. „Das Feedback ist phänomenal“, sagte Martina Heggemann damals dieser Zeitung. Sie sammelte Angebote und Ideen und traf nach den Sommerferien eine Vereinbarung mit Christina Platz.

Warum 19 Prozent auf Hafermilch?

Die Doppelspitze wird im Januar loslegen. Und Christina Platz versprüht Optimismus ohne Ende: „Nicht geteiltes Leid ist halbes Leid ist das Motto, sondern geteilte Freude ist doppelte Freude.“ Vom Gesetzgeber würden sich die beiden steuerliche Vorteile für Unternehmen wünschen, die nachhaltig arbeiten. Sie fragen sich, warum auf Hafermilch 19 Prozent Mehrwertsteuer fällig werden, auf Kuhmilch dagegen nur sieben Prozent. „Locker flockig“ gibt es seit Oktober 2020. Jetzt wollen Martina Heggemann und Christina Platz die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Außerdem sind Themenabende beispielsweise zu Nachhaltigkeit und Ernährung geplant, und es soll eine Gefriertruhe für Bio-TK-Ware ohne Plastik angeschafft werden. „Wir arbeiten außerdem an einer Kooperation mit einem Biohof, um frisches Gemüse und Obst anbieten zu können“, ergänzt Martina Heggemann. Zudem sollen die Kunden dahingehend befragt werden, welche Erweiterungen sie im Sortiment wünschen.

Außerdem sind Themenabende beispielsweise zu Nachhaltigkeit und Ernährung geplant, und es soll eine Gefriertruhe für Bio-TK-Ware ohne Plastik angeschafft werden. „Wir arbeiten außerdem an einer Kooperation mit einem Biohof, um frisches Gemüse und Obst anbieten zu können“, ergänzt Martina Heggemann. Zudem sollen die Kunden dahingehend befragt werden, welche Erweiterungen sie im Sortiment wünschen.

Für „Flocken-Mix“ soll gewonnen werden

Die Sozialarbeiterin aus Altenbeken kümmert sich aktuell noch um Flüchtlinge, wird die Tätigkeit aber komplett aufgeben, um sich ganz der neuen Aufgabe zu widmen. „Ich habe in meiner Lauf-